

# STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle: FB 3 / Fachbereich 3 - Kultur und Sport

## Sitzungsvorlage

Datum: 14.09.2023

Drucksache Nr.: **23/0391**

—

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss	09.11.2023	öffentlich / Entscheidung

—

### Betreff

#### Zusatzbeschilderungen an der Udetstraße und der Möldersstraße

#### Beschlussvorschlag:

Der Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss beschließt, die Möldersstraße sowie die Udetstraße mit Zusatzschildern zu versehen.

Die Udetstraße erhält bei Umsetzung des Beschlusses folgende erstmalige Zusatzbeschilderung:

Ernst Udet (1896-1941), Jagdflieger im 1. Weltkrieg, Kunstflieger, wegen seiner Funktion als hochrangiger Luftwaffenoffizier im Dritten Reich und im 2. Weltkrieg heute kritisch gesehen

Die Möldersstraße erhält bei Umsetzung des Beschlusses folgende neue Zusatzbeschilderung:

Werner Mölders (1913-1941), Jagdflieger, wegen seiner Beteiligung am Spanischen Bürgerkrieg auf Seite der Faschisten und der Funktion als hochrangiger Luftwaffenoffizier im 2. Weltkrieg heute kritisch gesehen

## **Sachverhalt / Begründung:**

In den Jahren 2011/2012 beschäftigte sich zunächst ein aus allen Fraktionen des Rates der Stadt Sankt Augustin zusammengesetztes Gremium unter Begleitung der Verwaltung mit Straßennamen im Stadtgebiet, die potentiell einen Bezug zum Nationalsozialismus bzw. Nationalismus aufweisen. Nach ausführlicher Diskussion wurde am 22.11.2011 im Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss sowie am 14.12.2011 im Rat der Stadt Sankt Augustin beschlossen, mit Rücksicht auf den bei einer Straßenumbenennung entstehenden hohen Aufwand für die Anwohner auf Umbenennungen zu verzichten und stattdessen die als problematisch angesehenen Straßennamen durch erläuternde Zusatzschilder zu ergänzen. Vor diesem Hintergrund erhielten 2012 die Agnes-Miegel-Straße, die Ina-Seidel-Straße, die Langemarckstraße sowie die Möldersstraße folgende Zusatzschilder:

### *Agnes-Miegel-Straße*

Agnes Miegel (1879-1964), deutsche Dichterin, wegen ihres Wirkens in der NS-Zeit umstritten

### *Ina-Seidel-Straße*

Ina Seidel (1885-1974), deutsche Dichterin, wegen ihres Wirkens in der NS-Zeit umstritten, distanzierte sich in den Nachkriegsjahren von ihrer früheren Haltung

### *Langemarckstraße*

Schlacht bei Langemarck im November 1914, durch nationalistische Propaganda zur Verherrlichung des Todes junger Soldaten missbraucht

### *Möldersstraße*

Werner Mölders (1913-1941), deutscher Jagdflieger, ab 1938 eingesetzt in der Legion Condor

Aus der Bevölkerung und den Medien wurden seither weitere Anregungen bzw. Forderungen vorgebracht, einzelne Straßen umzubenennen oder mit weiteren bzw. anderen Zusatzschildern zu versehen.

Im besonderen Fokus stehen hierbei mit der Udetstraße und der Möldersstraße zwei Straßen im Umfeld des Hangelarer Flugplatzes, die nach Jagdfliegern benannt sind, die bis zu ihrem jeweiligen Tod 1941 hochrangige Positionen der Luftwaffe des nationalsozialistischen Deutschen Reichs bekleideten.

Die Verwaltung schlägt daher vor, in Fortsetzung zu den Maßnahmen aus dem Jahr 2012 ein Zusatzschild an der Udetstraße anzubringen und das Zusatzschild an der Möldersstraße durch ein neues Schild zu ersetzen, dessen Text Mölders Rolle in der Zeit des Nationalsozialismus deutlicher hervorhebt.

In Vertretung

Dr. Martin Eßer  
Erster Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral  
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von

über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.

über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen.  
Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.

Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.